

# INFORMATION FÜR PATIENTEN MIT HERZERKRANKUNG



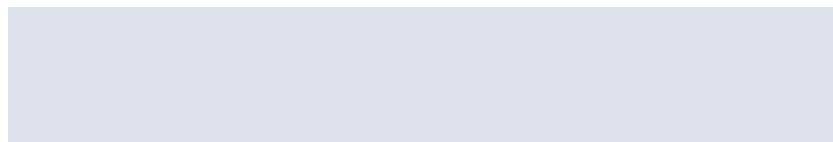
**PRAXIS FÜR  
ZAHNGESUNDHEIT  
HEMAU** *im Stauber-Anwesen*

Zahnarzt  
**DR. CHRISTIAN DALLES**, MSc.

Zahnärztin  
**DR. MARESA BROELMANN**

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie  
**DR. BURKHARDT DALLES** (angestellt)

Persönliche Empfehlung für



Lieber Patient,

bei Ihnen wurde ein erhöhtes Risiko für die Entstehung einer Herzinnenhautentzündung festgestellt. Deshalb habe ich Sie gebeten, vor der geplanten zahnärztlichen Behandlung ein Antibiotikum einzunehmen. Gerne erkläre ich Ihnen, warum diese Maßnahmen notwendig sind und beantworte die Fragen, die mir zu diesem Thema häufig gestellt werden.

Für Patienten, bei denen bereits eine Herzerkrankung besteht oder die Gefahr einer solchen Erkrankung groß ist, kann ein Eingriff ohne antibiotischen Schutz nicht verantwortet werden. Dies hat folgende Gründe:

Die Mundschleimhaut jedes Menschen ist mit verschiedenen Bakterien dicht besiedelt. Die meisten sind harmlos, doch findet sich stets auch ein gewisser Anteil an krankheitserregenden Keimen. Diese können durch einen zahnärztlichen Eingriff von der Oberfläche der Mundschleimhaut in den Blutkreislauf gelangen, da sich Verletzungen des Zahnfleisches nie ganz ausschließen lassen. Normalerweise werden diese Erreger von der körpereigenen Immunabwehr in Schach gehalten; wenn jedoch eine Herzkrankheit oder -schädigung besteht, können diese Bakterien leicht an der Herzinnenhaut anhaften und sich dort vermehren. Daraus kann eine gefährliche Infektion entstehen.

Das Ihnen verordnete Arzneimittel soll dies verhindern. Es hat sich sowohl in Bezug auf Wirksamkeit als auch auf Verträglichkeit sehr gut bewährt. Durch die Einnahme 0,5 bis 1 Stunde vor dem Eingriff werden die Bakterien abgetötet, sobald sie in die Blutbahn eintreten. Dieser Schutz ist bis zu 6 Stunden nach der Einnahme gewährleistet. Durch diese vorbeugende Maßnahme unterstützt das Medikament die körpereigene Abwehr. So kann ich die für Ihre Zahngesundheit erforderlichen Maßnahmen ergreifen, ohne Sie einem anderen Erkrankungsrisiko auszusetzen.

## EMPFEHLUNG

Endokarditis-Risiko! Antibiotika Schutz 60 min vor Behandlungsbeginn  
z. B. 1 x 600 mg Clinda-Saar,  
Kinder: 15mg/kg, max. 600 mg

In Notfällen rufen Sie bitte unser Praxistelefon an, schreiben eine Email oder wenden sich an den zahnärztlichen Notdienst.

Telefon 09491 / 23 09

Mobil 0175 / 161 30 33

E-Mail [praxis@zahngesundheit-hemau.de](mailto:praxis@zahngesundheit-hemau.de)

Ihr Praxisteam

Ihre Praxis für Zahngesundheit Hemau

**Dr. Christian Dalles, MSc.** und **Dr. Maresa Broelmann**

